

Soeben wurde ausgegeben:

friedrich Carl Butz
Der schwarze Reiter
Roman

331 Seiten. In Leinenband M 4.80

Das wilde, verwegene Leben Jan von Werths war ein einzigartiger Aufstieg vom Bauernknecht zum gefürchteten General der Kavallerie. In mehr als 100 Schlachten schlug er sich.

Kein Wagnis, kein Abenteuer gab es, das ihm nicht willkommen war.

Dieses bewegte Leben hat der Dichter friedrich Carl Butz meisterlich gestaltet. Sein Buch ist reich an Spannung und bunter Handlung. Doch auch denen, die mehr suchen als einen fesselnden Roman, wird es manche gute Stunde bereiten, denn nie vergißt der Dichter

den Blick zu weiten auf das Deutschland des 30jährigen Krieges.

„Vielleicht dürfte die Zeit nicht mehr fern sein, die unser zu neuer Herrlichkeit wiedererstandenes deutsches Volk daran erinnert, auch den längst dahingegangenen Sieger von Tuttlingen, dem wackeren Johann von Werth in Anerkennung seiner vielen tapferen Taten ein Ehrendenkmal zu setzen, das den kühnen Reitergeneral auch kommenden Generationen in gebührender Herrlichkeit vor Augen führt.“ So schrieb man 1877. Nun ist diesem Manne ein Denkmal geschaffen, das ihn der Nachwelt besser zeigt als ein Bild in Erz oder Stein.



Quelle & Meyer · Verlag · Leipzig